

25. Mai 2021

Einfach  
online  
spenden  
>

## Liebe Tierfreunde,

**Das verschmuste Büsi oder den verspielten Hundewelpen aus den Ferien mit nach Hause zu nehmen, ist keine gute Idee. Genauso problematisch kann der Tiereinkauf im Internet sein! Oft hat solch falsche Tierliebe tragische Folgen. Darauf macht die neue SUST-Kampagne "*Spiele nicht mit meinem Leben!*" aufmerksam.**

Es ist nur zu süß, das Kätzchen, das jeden Morgen vor der Hotelanlage wartet und einem bettelnd um die Beine streicht! Und der Hund auf dem Tiermarkt, der einen mit seinen treuherzigen Augen aus einer kleinen Kiste heraus anschaut, verdient definitiv ein besseres Leben!

Auch rührselige Geschichten und günstige Rassewelpen aus dem Internet verführen zum schnellen Kauf.

Tierfreunden fällt es verständlicherweise schwer, in solchen Situationen auf ihren Verstand und nicht auf ihr Herz zu hören und dem Verlangen zu widerstehen, den Hund oder die Katze mit nach Hause zu nehmen oder per Mausclick aus dem Internet zu bestellen.

Die Einfuhr von Tieren in die Schweiz ist jedoch an **strenge Vorschriften** geknüpft, welche vom Herkunftsland abhängig sind und für deren Erfüllung zwei Wochen Ferien nicht ausreichen. Auch Internet-Tierhändler kümmern sich oft kaum um diese Bestimmungen. Wer also diese Vorschriften missachtet und trotzdem einen Hund oder eine Katze über die Grenze bringt (oder bringen lässt), muss damit rechnen, dass der liebgezwonnene Freund schon am Zoll oder spätestens beim ersten Tierarztbesuch beschlagnahmt wird.

Eine monatelange Quarantäne oder die Rückführung ins Herkunftsland auf Kosten des Tierbesitzers, dessen Verzeigung und eine saftige Busse zählen zu den üblichen Folgen der illegalen Einfuhr eines Tieres. **Es droht auch akute Lebensgefahr für das tierische Mitbringsel:** Insbesondere fehlende oder ungültige Tollwutimpfungen führen zur Einschläferung vieler dieser «Feriensouvenirs» und «Internet-Schnäppchen».

Dieser Tatsache begegnet die SUST mit der Kampagne **«Spiele nicht mit meinem Leben!»**. Mit Postern und Flyern, die an Tierheime, Reisebüros,

Fluggesellschaften, Zollbehörden und private Tierfreunde abgegeben werden, sensibilisiert sie die Bevölkerung für das Problem der illegalen Tierimporte und deren traurigen Folgen. Weitere Informationen findet Sie auf unserer Webseite:

[> lesen Sie mehr](#)

**Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz**

Weisslingerstrasse 1

CH - 8483 Kollbrunn

Telefon: +41 (0)52 202 69 69

info@susyutzinger.ch

[www.susyutzinger.ch](http://www.susyutzinger.ch)

[> Newsletter empfehlen](#)

**Spendenkonto: PC 84-666 666-9**

**ONLINE SPENDEN**

Die SUST finden Sie auch bei:



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#).

**Alle bereits erschienenen Newsletter finden Sie unter: [animalflash.ch](http://animalflash.ch)**